

EFS 14/1

Frankfurt a/M., den 15. September 1922.
Schlossstrasse 30.

Herrn

Friedrich Wilhelm Schiller

Chicago

U.S.A.

So. Railway Exchange Building

Sehr geehrter Herr!

Herr Adolf Zimmer hat mir mitgeteilt, dass Sie beabsichtigen in Deutschland den Entwurf für eine Kirche anzukaufen.- Ich erlaube mir daher den in 9 Lichtbildern beigegeführten Entwurf zum Kaufpreise von ~~1000~~ 850 Dollar anzubieten.-

Zur Erläuterung des Entwurfes führe ich folgendes ergebenst aus:

Den Entwurf hatte ich kurz vor Ausbruch des Krieges für eine hiesige Kirchengemeinde angefertigt.- Er umfasst eine Kirche mit rund 870 Sitzplätzen, ein Gemeindehaus mit Wohnung für den Küster und ein Wohnhaus für den Pfarrer. Das Gemeindehaus sollte den kirchlichen Vereinen für deren Versammlungen dienen und es sollte mit der Kirche so im Zusammenhang stehen, dass sein grosser Saal bei starkem Andrang, also vornehmlich an hohen Festtagen, zum Gottesdienste hätte herangezogen werden können.- Der Entwurf hat m.E. den Vorzug, dass er, wie aus den Lichtbildern leicht ersichtlich, baureif ist.-

Die Baukosten hatte ich kurz vor dem Kriege (in Goldmark) festgestellt

- 1) für die Kirche mit M. 220.000.-
- 2) für das Gemeindehaus mit " 60.000.-
- 3) für die Küsterwohnung mit " 6.000.-
- 4) für das Pfarrhaus mit " 50.000.-
- 5) für die Einfriedigungen und die Gärten mit " 34.000.-

Summa Mark 370.000.-

Wenn es Ihren Absichten nicht entsprechen sollte, die hier in Deutschland beliebte Verbindung von Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus auszuführen, wenn es Ihnen vielmehr nur darauf ankommt eine Kirche zu bauen, so bin ich gerne bereit, eine entsprechende Abänderung des Entwurfes vorzunehmen. In diesem Falle bitte ich mir Ihre Wünsche ausführlich mitteilen zu wollen.- Für die Abänderungen kommt, je nach deren Umfang,

zu dem oben geforderten Preise von Dollar 850 ein Zuschlag von 100 - 150 Dollar.

Herr Zimmer hat mir ferner gesagt, Sie trügen sich auch mit dem Gedanken, einzelne Bestandteile der zu erbauenden Kirche, wie z.B. die gemalten Glasfenster, die Kanzel, den Altar, den Taufstein, die Beleuchtungskörper, die Glocken, die Uhr, die Orgel u.A. mehr in Deutschland zu kaufen. Da ich vor dem Kriege Spezialist für Kirchbauten war, was Ihnen Herr Zimmer bestätigen kann, bin ich in der Lage Sie in jeder Beziehung beraten und Ihre Interessen vertreten zu können.- Da der Entwurf, wie oben bereits erwähnt, baureif ist, so könnten alle die genannten Gegenstände schon jetzt nach den aus dem Entwürfe ersichtlichen Abmessungen angefertigt werden. Alle dazu erforderlichen Entwürfe würde ich nach Ihren besonderen Wünschen gerne liefern.- Sie brauchten mir z.B. nur mitzuteilen, welche biblischen Geschichten oder welche Begebenheiten aus dem Leben Ihrer verstorbenen Gattin etwa in den Fenstern dargestellt werden oder welche Töne die Glocken oder wieviele Register die Orgel haben sollen.- Hierfür würde ich ein Honorar von 4 % der Kaufpreise der einzelnen Gegenstände berechnen.-

Ich nehme gerne an, dass meine Ausführungen und mein Entwurf geeignet sind, mir Ihr Vertrauen zu sichern.- Sollten Sie sich zum Ankauf meines Entwurfes verstehen können, so bitte ich ergebenst den geforderten Betrag von ~~850~~¹⁰⁰⁰ Dollar ^{auf Antikonto bei} an meinen Bruder, Herrn Carl Faust, Barcelona (Spanien) Ronda Universidad 16 gütigst einzusenden und mir Nachricht über Ihre weiteren Wünsche geben zu wollen.-

Es wäre mir angenehm, wenn Ihre Entscheidung spätestens am 10. Oktober hier angekommen sein würde, da ein Onkel von mir Mitte des Monats Oktober nach New York zurückreisen wird und den Originalentwurf mitnehmen könnte.-

Hochachtungsvoll!